

Lanz-Anliker AG
Allmendstrasse 12
4938 Rohrbach
Schweiz



Telefon +41 62 957 90 10
www.lanz-anliker.com
info@lanz-anliker.ch

Nachhaltigkeitsbericht 2025 - 2026



Inhaltsverzeichnis

LANZ-ANLIKER AG AUF EINEN BLICK	4
BEWERTUNG ZIELERREICHUNG	5
WESENTLICHE THEMEN UND ZIELE	6
Wesentliche Themen	6
Wesentliche Ziele und Fortschritte	8
MENSCH	9
Antikorruption (GRI 205, 2016).....	9
205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden	9
205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung	9
205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen.....	9
Beschäftigung (GRI 401, 2016)	9
401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation.....	9
401-2 Betriebliche Leistungen	9
401-3 Elternzeit.....	10
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403, 2018)	10
403-1 / 403-8 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	10
403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	10
403-3 Arbeitsmedizinische Dienste.....	10
403-4 Mitarbeitenden-Beteiligung und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	10
403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	10
403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	10
403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen.....	10
403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen	11
Aus- und Weiterbildung (GRI 404, 2016)	11
404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten	11
404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	11
404-3 Angestellte mit Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung.....	11
Diversität und Chancengleichheit (GRI 405, 2016)	11
405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	11
405-2 Verhältnis Grundgehalt und Vergütung von Frauen zu Männern.....	12
Nichtdiskriminierung (GRI 406, 2016)	12
406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen	12
Kinderarbeit (GRI 408, 2016).....	12
408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	12
Zwangs- und Pflichtarbeit (GRI 409, 2016)	12
409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	12
UMWELT	14
Energie (GRI 302, 2016).....	14
302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation.....	14
302-3 Energieintensität.....	14
302-4 Verringerung des Energieverbrauchs.....	15
302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen.....	15
Wasser und Abwasser (GRI 303, 2018).....	15
303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource	15
303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung	15
303-3 Wasserentnahme / 303-4 Wasserrückführung	15
303-5 Wasserverbrauch.....	15

Biodiversität (GRI 304, 2016)	16
304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden	16
304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität.....	16
304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume	16
304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind	16
Emissionen (GRI 305, 2016)	16
305-1 Direkte Treibhausgas -Emissionen (Scope 1)	16
305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2).....	17
305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3).....	17
305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen	17
305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen	17
305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen	17
305-7 Stickstoffoxide (NOx), Schwefeloxide (SOx) und andere signifikante Luftemissionen	17
Abfall (GRI 306, 2020).....	18
306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen.....	18
306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen	18
306-3 Angefallener Abfall.....	18
WIRTSCHAFT.....	19
Wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 206, 2016)	19
Bewertung der Lieferanten (GRI 308, 2016 / GRI 414, 2016).....	19
308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	19
308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen	19
414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	19
414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen.....	19
Kundengesundheit und -sicherheit (GRI 416, 2016)	20
416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit.....	20
416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit.....	20
Marketing und Kennzeichnung (GRI 417, 2016)	20
417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung.....	20
417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung	20
Schutz der Kundendaten (GRI 418, 2016)	20
418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten.....	20
Materialien (GRI 301, 2016)	21
301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen	21

LANZ-ANLIKER AG AUF EINEN BLICK

Lanz-Anliker AG

Die perfekte Verarbeitung von technischen Textilien.

Kundenspezifische Lösungen sind unsere Stärke. Für Sie konfektionieren wir sowohl Einzelstücke als auch Klein- und Grossserien. Dabei geniessen unsere Produkte weltweit einen erstklassigen Ruf. Dies in den Sparten Sattlerei, Filtration, Medizin, Pferdesport, Militär und Verkehrsmittelinterieurs.

Bei der Gründung 1919 galten die gleichen Werte, für die wir auch heute noch stehen: Unser Denken und Handeln ist kundenorientiert. Wir pflegen mit unseren Partnern eine konstruktive, faire und für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit. Unsere Produkte sind spezifisch auf die Bedürfnisse unserer Kunden ausgerichtet. Wir sind bis heute dem hohen Qualitätsbewusstsein und der Liebe zum Detail für unsere Konfektionen treu geblieben. Diese Attribute schätzen unsere Kunden auf der ganzen Welt.

Wir sind sowohl für die Massenproduktion wie auch für Kleinmengen bestens und modern ausgerüstet. Durch unser treues, langjähriges Mitarbeiterteam bleibt das Know-how im Unternehmen erhalten, was uns Sicherheit in der Ausführung und Motivation für Neues gibt. Die Verarbeitung technischer Textilien ist und bleibt unsere Stärke!

Filtration

Die Lanz-Anliker AG ist seit Jahren erfolgreich auf dem Gebiet der Filtration tätig. Die von uns konfektionierten Filter werden in der Fest-Flüssigtrennung wie in der Entstaubung eingesetzt.

Sämtliche Filtermedien werden bei Lanz-Anliker AG in Zusammenarbeit mit dem Kunden entwickelt und produziert. Unser Qualitäts-Management-System (nach ISO 9001/ ISO 13485/ ISO 14001) ist Ihre Garantie, dass Sie nur erstklassige Produkte für Ihre Prozessfiltration bekommen.

Medizin

Die medizinischen Produkte der Lanz-Anliker AG werden sowohl in der Schweiz als auch weltweit erfolgreich eingesetzt.

Um den hohen Anforderungen der Produktherstellung gerecht zu werden, verwendet die Lanz-Anliker AG nur erstklassige Materialien und ein erprobtes Qualitäts-Management-System. Die Produkte werden in Absprache mit unseren Kunden von Grund auf in unserem Unternehmen entwickelt und produziert.

Schweizer Armee

In den Anfängen der Lanz-Anliker AG war die Schweizer Armee die wichtigste Kundin.

Doch auch heute noch dürfen wir immer wieder Ausrüstung für die Schweizer Soldaten bereitstellen. So trägt zum Beispiel jeder Schweizer Soldat Namensschilder und eine Erkennungsmarke, welche bei uns in Rohrbach gewoben bzw. graviert wurden.

Sattlerei

Schwimmwesten, Werkzeug- und Geräteetuis aller Art, Abdeckungen, Hüllen, Taschen und textile Verpackungen - dies alles und vieles mehr wird in unserer Abteilung Sattlerei hergestellt.

Modernste Einrichtungen sowie fachkundiges Personal garantieren im Zuschnitt und in der Konfektion höchste Verarbeitungsqualität. Individuelle Lösungen sind auch im Bereich Sattlerei unsere Stärke. Wir entwickeln Prototypen und planen Klein- und Gross-Serien. Unsere langjährige Erfahrung mit technischen Textilien ist für die Materialauswahl von grosser Bedeutung. Profitieren auch Sie bei der Entwicklung Ihres Produktes von dieser Erfahrung.

Verkehrsmittelinterieurs

Sie finden die Produkte der Lanz-Anliker AG in Zügen, Bussen, Flugzeugen und Helikoptern.

Wir produzieren Cockpit-Verkleidungen, Sitzüberzüge, Teppiche, Vorhänge usw. Gerne übernehmen wir auch die komplette Renovation von Zugkombinationen mit der entsprechenden Neuausstattung. Wir übernehmen dabei den Ausbau der alten Sitzgarnitur, die Neukonfektion der Sitzbezüge und den Wiedereinbau der neuen Sitzgarnitur.




Dies erhalten Sie alles aus einer Hand. Bei der Herstellung unserer Verkehrsmittelinterieurs achten wir darauf, dass nur qualitativ hochstehende Grundmaterialien, die den Brennbarkeitsvorschriften JAR 25.853 (b), (c), FAR 25.843 (I), (II) und ATS 1000.001 entsprechen, verwendet werden. Die Lanz-Anliker AG ist bestrebt, immer auf dem Stand der neuesten Technologie zu sein, damit wir unseren Kunden die modernsten Produkte anbieten können.

Reitsport

Die Lanz-Anliker AG bietet hochwertige, massgeschneiderte Lösungen für den Reitsport – entwickelt und gefertigt in Rohrbach. Unser Sortiment umfasst Schabracken, Beinschutzprodukte und Gurtschoner, die höchsten Ansprüchen an Komfort, Funktionalität und Langlebigkeit genügen. Als exklusiver Schweizer Partner der Marke CHRIST führen wir zudem erstklassige Lammfellprodukte im Sortiment. Ob Standardartikel oder individuelle Anfertigungen – wir passen jedes Produkt exakt an die Bedürfnisse von Pferd und Reiter an.

BEWERTUNG ZIELERREICHUNG

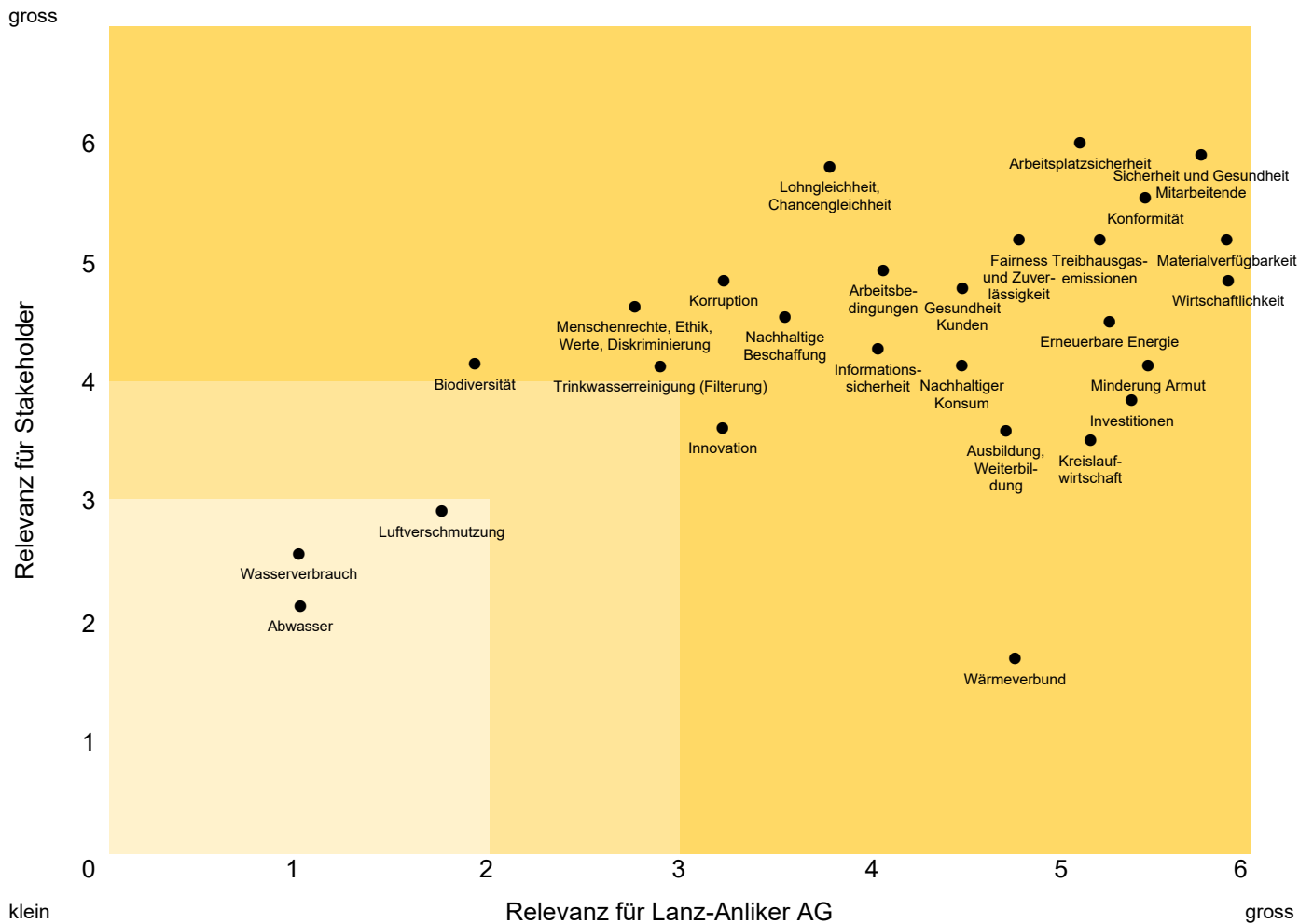
In diesem Bericht wird die Erreichung der Ziele wie folgt bewertet:

-  Ziel erreicht, auf Kurs
-  Wir arbeiten daran, noch nicht ganz auf Kurs
-  Ziel nicht erreicht, es braucht noch einen Effort

WESENTLICHE THEMEN UND ZIELE

Wesentliche Themen
































Die wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wurden zusammen mit internen und Externen Stakeholdern auf Basis der [17 Sustainable Development Goals](#) (SDG) identifiziert.



Legende:

Niedrig
Mittel
Hoch

Die Geschäftsleitung der Lanz-Anliker AG hat folgende Themen als für das Unternehmen wesentlich beschlossen:

Thema	Wesentliche Themen	SDGs
Mensch	Sicherheit und Gesundheit Mitarbeitende	
	Lohngleichheit, Chancengleichheit (Lanz-Anliker AG beschäftigt Menschen aus 13 Nationen)	
	Gesundheit Kunden	
	Arbeitsbedingungen	
	Menschenhandel, Ethik, Werte, Diskriminierung	
	Minderung Armut	   
	Ausbildung, Weiterbildung	
	Trinkwasserreinigung (Filterung)	
Umwelt	Treibhausgasemissionen	 
	Nachhaltige Beschaffung	
	Erneuerbare Energien	 
	Nachhaltiger Konsum	
	Kreislaufwirtschaft	 
	Wärmeverbund	
	Biodiversität	
Wirtschaft	Arbeitsplatzsicherheit	
	Konformität	
	Materialverfügbarkeit	
	Wirtschaftlichkeit	
	Fairness und Zuverlässigkeit	
	Korruption	
	Investitionen	 
	Informationssicherheit	
	Innovation	

Wesentliche Ziele und Fortschritte

Thema	Wesentliche Themen	Ziele 2030	Zielerreichung 2025
Mensch	Sicherheit und Gesundheit Mitarbeitende	Null Berufsunfälle	Ein Berufsunfall ●
	Lohngleichheit, Chancengleichheit	Null geschlechterspezifische Lohndifferenzen	Null Lohndifferenzen ●
	Arbeitsbedingungen	Mitarbeiterfluktuation < 5%	7% ●
	Ausbildung, Weiterbildung	3 Stunden Ausbildung / Weiterbildung je Mitarbeitenden und Jahr	16 Stunden Bildung ●
Umwelt	Treibhausgasemissionen	Klimaneutrale Firma, Reduktion Treibhausgase Scope1&2 um 100% bis 2028 (Basisjahr 2022)	62.9 t CO2eq ●
	Nachhaltige Beschaffung	75% der Gewebe-Lieferanten mit Verhaltenskodex	75% der Lieferanten ●
		75% der Gewebe-Lieferanten mit einer genügende Bewertung Nachhaltigkeit	60% der Lieferanten ●
	Erneuerbare Energien	85% Anteil erneuerbare Energie	87% Anteil erneuerbare Energie ●
	Kreislaufwirtschaft	10% Wiederverwertung aller Abfälle	9.5% Wiederverwertung ●
Wirtschaft	Konformität	Null Vorfälle	Null Vorfälle ●

MENSCH

Antikorrruption (GRI 205, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Antikorrruption (GRI 205, 2016)						
Standorte hinsichtlich Korruptionsrisiken überprüft (GRI 205-1)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Mitarbeitende in Verhaltenskodex geschult (GRI-205-2)	%	100	100	100	0%	●
Bestätigte Korruptionsfälle (GRI 205-3)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Verstöße gegen Geschäftsethik (gemeldet durch interne oder externe Whistleblower)	Anzahl	0	0	0	0%	●

205-1 Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden

Es sind keine Überprüfungen geplant.

205-2 Kommunikation und Schulungen zu Richtlinien und Verfahren zur Korruptionsbekämpfung

Der Verhaltenskodex regelt klar und deutlich, was bezüglich Korruption erlaubt ist und was nicht. Sämtliche Mitarbeitenden sowie alle Führungskräfte wurden bezüglich Einhaltung und Umsetzung Verhaltenskodex geschult und sensibilisiert. Die Schulung ist Teil des Ausbildungsplans und wird jährlich wiederholt.

Neue Mitarbeitende erhalten im Rahmen ihrer Einführung eine Schulung Verhaltenskodex.

Ziel ist 100% der Mitarbeitenden in Verhaltenskodex geschult (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO)

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Schulung und Sensibilisierung der Belegschaft in der Anwendung Verhaltenskodex
- Schulung Verhaltenskodex neu eingestellte Mitarbeitende

205-3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen

Im aktuellen Geschäftsjahr wie auch in den Jahren davor ist kein bestätigter Korruptionsvorfall bekannt.

Ziel sind null bestätigte Korruptionsfälle (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Beschäftigung (GRI 401, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Beschäftigung (GRI 401, 2016)						
Neue Mitarbeitende (GRI 401-1)	Anzahl		6	9	50%	●
Mitarbeiterfluktuation (GRI 401-1)	%		7	7	0%	●
Mitarbeiter mit gedeckten Sozialleistungen und Sozialversicherungen (GRI 401-2)	%	100	100	100	0%	●

401-1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation

Während dem Geschäftsjahr 2025 wurden 9 Mitarbeitende neu angestellt. 6 Mitarbeitende haben das Unternehmen verlassen. Die Fluktuation im Jahr 2025 betrug 7%.

Ziel ist eine Mitarbeiterfluktuation < 5% (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Anstellung eines Lehrlings (Berufslehre Fachmann/-frau Leder und Textil EFZ)

401-2 Betriebliche Leistungen

Sämtliche Mitarbeitenden haben gedeckte Sozialleistungen und Sozialversicherungen (Erwerbsunfähigkeits- und Invaliditätsversicherung, Todesfallversicherung, medizinische Versorgung, Altersversorgung).

Ziel ist 100% Mitarbeitende mit gedeckten Sozialleistungen und Sozialversicherungen (jährliches Ziel, Verantwortlich Personalverantwortliche).

401-3 Elternzeit

Die Mitarbeiterinnen der Lanz-Anliker AG haben Anspruch auf einen bezahlten Mutterschaftsurlaub von 14 Wochen. Väter haben bei der Geburt eines Kindes Anspruch auf 2 Wochen Vaterschaftsurlaub. Im Jahr 2025 wurden 2 Wochen Elternzeit bezogen.

Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403, 2018)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz (GRI 403, 2018)						
Arbeitsbedingte Todesfälle (GRI 403-9)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Schwere Berufsunfälle (GRI 403-9)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Berufsunfälle (GRI 403-9)	Anzahl	1	3	1	-67%	●
Absentz tage aufgrund von arbeitsbedingten Unfällen und Krankheiten	Anzahl	1	63	153	143%	●
Unfallhäufigkeit	Berufsunfälle je 1Mio. produktive S	7.8	23.4	7.5	-68%	●
Schwere der Berufsunfälle (GRI 403-9)	Ausfalltage je 1000 produktive St	0.0	0.5	1.1	133%	●
Todesfälle durch arbeitsbedingte Erkrankungen (GRI 403-10)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Arbeitsbedingte Erkrankungen (GRI 403-10)	Anzahl	0	0	0	0%	●

403-1 / 403-8 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Lanz-Anliker AG betreibt für alle Mitarbeitenden ein Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit, welches die Anforderungen der Schweizerischen Gesetzgebung erfüllt. Das System ist im Prozess «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» dokumentiert.

403-2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen

Die Gefahrenermittlung erfolgt nach «Methodik Suva» mittels Checklisten. Meldung und Untersuchung von arbeitsbedingten Vorfällen erfolgt nach der Methodik „Ereignisanalyse Suva Nr. 66100“. Sämtliche Methoden und Verfahren dazu sind im Prozess «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» geregelt.

403-3 Arbeitsmedizinische Dienste

Sämtliche Mitarbeitenden haben bei Bedarf Zugang zu Arbeitsärzten, Arbeitshygienikern und anderen Spezialisten. Das Verfahren dazu ist im Prozess «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» festgelegt.

403-4 Mitarbeitenden-Beteiligung und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Die Mitarbeitenden-Beteiligung erfüllt die Anforderungen der Schweizerischen Gesetzgebung (Mitwirkungsgesetz, Unfallversicherungsgesetz). Die Mitwirkung der MitarbeiterInnen wird realisiert, indem Massnahmen und Konzepte der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes vor dem definitiven Entscheid zu den Betroffenen oder zu deren Vertretern in die Vernehmlassung gehen. Das Verfahren dazu ist im Prozess «Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz» dokumentiert.

403-5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz

Neue Mitarbeitende werden nachweislich zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz geschult. Auf Basis der Gefahrenermittlung und der arbeitsbedingten Verletzungen werden Schulungen gemäss Ausbildungsplan regelmässig und bei Bedarf durchgeführt.

403-6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter

Lanz-Anliker AG betreibt ein betriebliches Gesundheitsmanagement-System. Darin enthalten sind Schulungen, Sensibilisierung und Massnahmen zur Gesundheitsförderung wie z.B.:

- Mitarbeitende mit Gratiswasser zum genug Trinken animieren
- Keine Luftverschmutzung durch Gerüche, Lärm und Licht
- Persönliche Schutzausrüstung (Sicherheitsschuhe, etc.) von der Firma finanziert
- Das Gebäude wird an heissen Tagen passiv gekühlt mit überschüssigem Strom aus der Solaranlage

403-9 Arbeitsbedingte Verletzungen

Es sind keine schweren Berufsunfälle zu verzeichnen. Die Anzahl Berufsunfälle sind 2025 gegenüber dem Vorjahr rückläufig (-67%) und befinden sich deutlich unterhalb dem Branchendurchschnitt.

Bedingt durch einen einzelnen spezifischen Berufsunfall, sind die Absenttage (+143%) und die Schwere der Berufsunfälle (+133%) stark angestiegen.

Ziel sind null Berufsunfälle (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

403-10 Arbeitsbedingte Erkrankungen

Es sind keine arbeitsbedingten Erkrankungen vorgefallen.

Ziel sind null arbeitsbedingte Erkrankungen (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Aus- und Weiterbildung (GRI 404, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Aus- und Weiterbildung (GRI 404, 2016)						
Aus- und Weiterbildung je Mitarbeitende (GRI 404-1)	Stunden	16	16	13	-19%	●
Mitarbeitende mit jährlicher Beurteilung der Leistung und Entwicklung (404-3)	%		15	15	0%	●

404-1 Durchschnittliche Stundenzahl für Aus- und Weiterbildung pro Jahr und Angestellten

Die Anzahl Stunden Aus- und Weiterbildung ist aufgrund des Studiums von zwei Führungskräften hoch.

Ziel sind 3 Stunden Weiterbildung je Mitarbeitenden und Jahr (jährliches Ziel, Verantwortlich Personalverantwortliche).

404-2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe

Jedem einzelnen Mitarbeitenden steht zusätzlich zu den von der Firma angeordneten Weiterbildungen jährlich CHF 500 für Weiterbildung zur Verfügung.

404-3 Angestellte mit Beurteilung ihrer Leistung und ihrer beruflichen Entwicklung

Mitarbeitende im Büro, Abteilungsleiter und deren Stellvertreter erhalten regelmässig eine Beurteilung ihrer Leistungen im Rahmen der jährlichen Mitarbeitergespräche. Mitarbeitende aus der Produktion erhalten auf Wunsch ein Mitarbeitergespräch. Es wird sowohl die Leistung (Quantitativ/Qualitativ) als auch die Herausforderungen besprochen. Jahresziele werden besprochen und neu definiert. Die berufliche Entwicklung wird festgehalten und der Stellenbeschrieb bei Bedarf überarbeitet.

Ziel ist 15% Mitarbeitende mit einer jährlichen Beurteilung (jährliches Ziel, Verantwortlich Personalverantwortliche).

Diversität und Chancengleichheit (GRI 405, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Diversität und Chancengleichheit (GRI 405, 2016)						
Frauenanteil Gesamtbelegschaft (405-1)	%	56	58	63	9%	●
Männeranteil Gesamtbelegschaft (405-1)	%	44	42	37	-12%	●
Frauenanteil Teamleitungsfunktionen (405-1)	%		36	45	25%	●
Frauenanteil Geschäftsleitung (405-1)	%		50	50	0%	●
Menschen mit Behinderungen, Minderheiten / benachteiligte Gruppen (GRI 405-1)	%	3	3	3	0%	●
Beschäftigte in Altersgruppe < 30 Jahre alt	%		9	16	78%	●
Beschäftigte in Altersgruppe 30 - 50 Jahre alt	%		69	30	-57%	●
Beschäftigte in Altersgruppe > 50 Jahre alt	%		22	54	145%	●
Unerklärte geschlechtsspezifische Lohndifferenz (GRI 405-2)	%		0	0	0%	●

405-1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten

Der Frauenanteil beträgt 63%. Ziel ist ein Frauenanteil von mindestens 50%.

3% der Belegschaft sind Menschen mit besonderen Bedürfnissen. Ziel ist ein Anteil von mindestens 1.5%.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Lehrlingsausbildung wird ausgebaut
- Bestrebungen Menschen zu finden die sich umschulen lassen für den Sattlerei Beruf.
- Bestrebungen Frauen nach Elternzeit weiter zu beschäftigen

405-2 Verhältnis Grundgehalt und Vergütung von Frauen zu Männern

In den vergangenen Jahren wurden die Löhne von Frauen und Männern in den jeweiligen Angestelltenkategorien systematisch angeglichen. Bei Neueinstellungen ist die Lohngleichheit gegeben.

Ziel sind null geschlechterspezifische Lohndifferenzen (jährliches Ziel, Verantwortlich Personalverantwortliche).

Nichtdiskriminierung (GRI 406, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Nichtdiskriminierung (GRI 406, 2016)						
Vorfälle Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz (GRI 406-1)	Anzahl	0	0	0	0%	●
Diskriminierung extern Stakeholder (GRI 406-1)	Anzahl	0	0	0	0%	●

406-1 Diskriminierungsvorfälle und ergriffene Abhilfemassnahmen

Es liegen keine Meldungen über Diskriminierungen vor.

Ziel sind null Vorfälle von Belästigung oder Diskriminierung am Arbeitsplatz (jährliches Ziel, Verantwortlich Personalverantwortliche). Weitere Ziele siehe GRI 205-2.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Jährliche Schulung und Sensibilisierung der Belegschaft in der Anwendung Verhaltenskodex
- Schulung Verhaltenskodex neu eingestellte Mitarbeitende

Kinderarbeit (GRI 408, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Kinderarbeit (GRI 408, 2016)						
Kinderarbeit (GRI 408-1)	Anzahl	0	0	0	0%	●

408-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit

Am Standort der Lanz-Anliker AG findet keine Kinderarbeit statt. Es wurden auch keine Vorfälle von Kinderarbeit gemeldet.

Die Geschäftstätigkeit der Lanz-Anliker AG findet in Nichtrisikoländern statt. Das Risiko von Kinderarbeit bei unseren Lieferanten ist gering.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Jährliche Schulung und Sensibilisierung der Belegschaft in der Anwendung Verhaltenskodex
- Schulung Verhaltenskodex neu eingestellte Mitarbeitende
- Unterschriebener Lieferantenkodex von unseren umsatzstärksten Lieferanten.

Ziel sind null Vorfälle von Kinderarbeit (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO)

Zwangs- und Pflichtarbeit (GRI 409, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Zwangs- und Pflichtarbeit (GRI 409, 2016)						
Zwangsarbeit und Menschenhandel (GRI 409-1)		0	0	0	0%	●

409-1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit

Am Standort der Lanz-Anliker AG findet keine Zwangs- oder Pflichtarbeit statt. Es wurden auch keine Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit gemeldet.

Die Geschäftstätigkeit der Lanz-Anliker AG findet in Nichtrisikoländern statt. Das Risiko von Zwangs- oder Pflichtarbeit bei unseren Lieferanten ist gering.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Jährliche Schulung und Sensibilisierung der Belegschaft in der Anwendung Verhaltenskodex
- Schulung Verhaltenskodex neu eingestellte Mitarbeitende
- Unterschriebener Lieferantenkodex von unseren umsatzstärksten Lieferanten.

Ziel sind null Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

UMWELT

Energie (GRI 302, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Energie (GRI 302, 2016)						
Elektrizität Einkauf	[kWh/Jahr]	168'838	157'965	117'034	-26%	●
Elektrizität Produktion (Fotovoltaik)	[kWh/Jahr]	425'334	393'163	465'007	18%	●
Elektrizität Verkauf	[kWh/Jahr]	241'843	233'615	182'385	-22%	●
Elektrizität Eigenverbrauch	[kWh/Jahr]	352'329	317'513	399'656	26%	●
Fernwärmnutzung	[kWh/Jahr]	110'094	175'927	207'792	18%	●
Geschäftsfahrzeuge	[kWh/Jahr]	58'251	59'629	48'676	-18%	●
Total Energieverbrauch	[kWh/Jahr]	520'674	553'069	656'124	19%	●
Energieverbrauch pro Laufmeter Gewebe	[kWh/lfm]		5.878	5.755	-2%	●
Davon erneuerbare Energien	[kWh/Jahr]	410'671	444'291	570'260	28%	●
Davon erneuerbare Energien	[%]	79	80	87	8%	●

302-1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation

87% der Gesamtenergie stammt aus erneuerbaren Quellen.

Der Eigenverbrauch Elektrizität ist um 26% gestiegen. Gründe sind eine vergrößerte Produktionsfläche (Neubau) mit mehr Kapazität und Leistung sowie die Nutzung von mehr Elektrofahrzeugen.

Durch die Nutzung eigener 600 kWh Batteriespeicher ist der Verkauf an elektrischer Energie (Photovoltaik) rückläufig. In diesem Ausmass wird hingegen weniger Energie eingekauft.

Der Bezug von Fernwärme (Holzschnitzelheizung) ist um 18% gestiegen. Grund ist der realisierte Neubau und die dadurch verbrauchte Heizleistung (Fernwärme).

Der Gesamt-Energieverbrauch ist gegenüber dem Vorjahr um 19% angestiegen.

Ziel:

- 85% der Gesamtenergie aus erneuerbaren Quellen
- Energieverbrauch halten
- Stromverbrauch halten, Reduktion bei Neuinvestitionen in Anlagen

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Realisierung Neubau OHNE Heizung, mit Fassadenelementen geheizt aus Sonnenenergie (nicht Photovoltaik, neue Patentierte Methode) (2023).
- Realisierung Neubau, Dach und Balkongeländer voll bestückt mit PV-Anlage. Ca. 250 kWh in der Spitze (2023).
- 300 kWh Batteriespeicher in Betrieb genommen (2024)
- Zusätzlicher Batteriespeicher 300 kWh (2025)
- Erweiterung Solarpanels um 50 kWh an Fassade Altbau. Damit wird mehr Winterstrom produziert und die Netzabhängigkeit weiter reduziert (2025)
- Schnitzel Kombi Kraftwerk 150 kWh Abwärme und 50 kWh Produktion Elektrizität geplant (2027)

302-3 Energieintensität

Der Energieverbrauch beträgt 5.755 kWh/lfm verarbeitetes Gewebe (2025).

Dies ist eine Reduktion von 2% gegenüber dem Vorjahr.

302-4 Verringerung des Energieverbrauchs

Durch eine Vielzahl von Energiesenkungsprogrammen konnte der Energieverbrauch in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Ersatz sämtlicher Leuchtmittel durch LED
- Sanierung Gebäudehülle
- Investition in energieeffiziente Maschinen und Fahrzeuge

302-5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen

Verkäufer und Kunden werden hinsichtlich Senkung des Energiebedarfs für Produkte beraten und sensibilisiert (Materialwahl, Transport, Entsorgung).

Wasser und Abwasser (GRI 303, 2018)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Wasserverbrauch (GRI 303, 2016)						
Total Wasserverbrauch	[m3/Jahr]	696	682	560	-18%	●

303-1 Wasser als gemeinsam genutzte Ressource

Lanz-Anliker AG ist ausschliesslich in der Verarbeitung und Konfektion von technischen Textilien tätig (Zuschnitt, Nähen). Es werden weder Textilien hergestellt noch gefärbt, bedruckt, chemisch bearbeitet oder gewaschen. Es findet keine Nassbearbeitung statt und es wird kein Prozesswasser eingesetzt.

Lanz-Anliker AG verbraucht daher sehr wenig Wasser und verunreinigt kein Wasser. Wasser (Leitungswasser behördliche Wasserversorgung) wird ausschliesslich für die persönliche Hygiene verwendet.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Realisierung Toilettenspülung mit Regenwasser, ca. 100m3 / Jahr (Realisierung 2023)

303-2 Umgang mit den Auswirkungen der Wasserrückführung

Es wird kein Prozesswasser eingesetzt und demnach kein Wasser aus der Produktion entsorgt. Verbrauchtes Wasser stammt ausschliesslich aus der persönlichen Hygiene.

Verbrauchtes Wasser wird in die behördliche Wasserentsorgung (behördliche Abwasserreinigungsanlage ARA) eingeleitet und durch diese gereinigt.

In Übereinstimmung mit der behördlichen Abwasserreinigung ARA verfolgen wir das Ziel, nur sauberes Wasser abzuleiten.

303-3 Wasserentnahme / 303-4 Wasserrückführung

Wir entnehmen kein Oberflächenwasser, Grundwasser oder Wasser aus irgendwelchen anderen Quellen und führen kein Wasser dahin zurück.

303-5 Wasserverbrauch

Der Wasserverbrauch liegt konstant bei knapp 700m3 / Jahr. Der Verbrauch basiert auf effektiver Messung (staatlicher Wasserzähler). Es wird kein Wasser aus Gebieten mit Wasserstress verbraucht. Ziel ist ein Wasserverbrauch von maximal 700m3 / Jahr.

Jährlichen werden ca. 100m3 wiederverwendetes Wasser eingesetzt (Regenwasser).

Biodiversität (GRI 304, 2016)

304-1 Eigene, gemietete und verwaltete Betriebsstandorte, die sich in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von geschützten Gebieten befinden

Wir betreiben keine eigenen und auch keine gemieteten Betriebsstandorte in oder neben Schutzgebieten und Gebieten mit hohem Biodiversitätswert.

304-2 Erhebliche Auswirkungen von Aktivitäten, Produkten und Dienstleistungen auf die Biodiversität

Unsere Aktivitäten, Produkte und Dienstleistungen haben eine sehr geringe Auswirkung auf die Biodiversität. Es werden weder Textilien hergestellt noch gefärbt oder chemisch bearbeitet.

304-3 Geschützte oder renaturierte Lebensräume

Lanz-Anliker AG betreibt auf dem Firmenareal 2 behördlich abgenommene Biotope (Retentionsbecken) mit total 100m² Fläche. Darin werden Fische und andere gefährdete Tierarten und Pflanzen gehalten.

304-4 Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten, die ihren Lebensraum in Gebieten haben, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind

Keine Arten auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion (IUCN) und auf nationalen Listen geschützter Arten haben ihren Lebensraum in Gebieten, die von Geschäftstätigkeiten betroffen sind.

Emissionen (GRI 305, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Treibhausgasemissionen in metrischen Tonnen CO₂e (GRI 305, 2016)						
Direkte Emissionen Scope 1						
Geschäftsfahrzeuge	[tCO ₂ eq/Jahr]	18.2	18.5	16.3	-12%	●
Firmeneigene Gebäude	[tCO ₂ eq/Jahr]	29.2	46.6	55.1	18%	●
Total direkte Emissionen Scope 1	[tCO ₂ eq/Jahr]	47.4	65.1	71.3	10%	●
Indirekte Emissionen Scope 2						
Eingekaufte Elektrizität	[tCO ₂ eq/Jahr]	2.4	2.2	1.6	-26%	●
Kompensation verkaufte Elektrizität (Solar)	[tCO ₂ eq/Jahr]	-13.3	-12.8	-10.0	-22%	●
Total indirekte Emissionen Scope 2	[tCO ₂ eq/Jahr]	-11.0	-10.6	-8.4	-21%	●
Total Scope 1&2						
Treibhausgasemissionen	[tCO ₂ eq/Jahr]	36.4	54.5	62.9	16%	●
Treibhausgase pro Laufmeter Gewebe	[tCO ₂ eq/lfm]		0.00058	0.00055	-5%	●

305-1 Direkte Treibhausgas -Emissionen (Scope 1)

Die Treibhausgas-Emissionen Scope 1 (effektive Erhebung) sind gegenüber dem Vorjahr um 10% gestiegen. Grund ist der realisierte Neubau und die dadurch verbrauchte Heizleistung (Fernwärme).

Lanz-Anliker AG will die Treibhausgase Scope1&2 bis 2028 (Basisjahr 2022) um 100% reduzieren (klimaneutrales Unternehmen).

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Realisierung Neubau OHNE Heizung, mit Fassadenelementen geheizt aus Sonnenenergie (nicht Photovoltaik, neue Patentierte Methode) (2023).
- Realisierung Neubau, Dach und Balkongeländer voll bestückt mit PV-Anlage. Ca. 250 kWh in der Spitze (2023)
- 300 KWh Batteriespeicher in Betrieb genommen (2024)
- Zusätzlicher Batteriespeicher 300 KWh (2025)
- Erweiterung Solarpanels um 50 KWh an Fassade Altbau. Damit wird mehr Winterstrom produziert und die Netzabhängigkeit weiter reduziert (2025)
- Schnitzel Kombi Kraftwerk 150 KWh Abwärme und 50 KWh Produktion Elektrizität geplant (2027)

305-2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)

Die Treibhausgas-Emissionen Scope 2 (effektive Erhebung) sind rückläufig und somit auf Kurs.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- 300 KWh Batteriespeicher in Betrieb genommen (2024)
- Zusätzlicher Batteriespeicher 300 KWh (2025)

305-3 Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Aktuell noch keine Erhebung.

305-4 Intensität der Treibhausgasemissionen

Die Treibhausgasemissionen betragen 0.00055 tCO₂eq/lfm verarbeitetes Gewebe (2025).

Dies ist eine Reduktion von 5% gegenüber dem Vorjahr.

305-5 Senkung der Treibhausgasemissionen

Durch eine Vielzahl von THG-Senkungsprogrammen konnten die Treibhausgase in den letzten Jahren deutlich reduziert werden.

Folgende Massnahmen wurden umgesetzt:

- Realisierung Neubau OHNE Heizung, mit Fassadenelementen geheizt aus Sonnenenergie (nicht Photovoltaik, neue Patentierte Methode) (2023).
- Realisierung Neubau, Dach und Balkongeländer voll bestückt mit PV-Anlage. Ca. 250 kWh in der Spitze (2023)
- 300 KWh Batteriespeicher in Betrieb genommen (2024)
- Zusätzlicher Batteriespeicher 300 KWh (2025)
- Erweiterung Solarpanels um 50 KWh an Fassade Altbau. Damit wird mehr Winterstrom produziert und die Netzabhängigkeit weiter reduziert (2025)
- Schnitzel Kombi Kraftwerk 150 KWh Abwärme und 50 KWh Produktion Elektrizität geplant (2027)

305-6 Emissionen Ozon abbauender Substanzen

Keine Emissionen.

305-7 Stickstoffoxide (NO_x), Schwefeloxide (SO_x) und andere signifikante Luftemissionen

Es kommen keine gefährlichen Schadstoffe wie Stickstoffoxide (NO_x) oder Schwefeloxide (SO_x) zur Anwendung und es finden keine Emissionen statt.

Lanz-Anliker AG ist ausschliesslich in der Verarbeitung und Konfektion von technischen Textilien tätig (Zuschnitt, Nähen). Es werden keine Textilien gefärbt, bedruckt oder chemisch bearbeitet und es entstehen keine negativen Staub-, Geruchs-, oder Licht-Emissionen.

Die Lärm-Emissionen in den Produktionsräumen betragen 55-68 dBA (Messwerte 2026). Der Standort der Firma ist durch öffentliche Strassen begrenzt. Lärm-Emissionen an der Standortgrenze betragen 45-75 dBA (Messwerte 2026). Die Lärm-Emissionen des Strassenverkehrs sind an der Standortgrenze höher als diejenigen der Firma. Die Schallschutzmassnahmen der letzten Jahre (Fenster, Fassadenisolierung) haben die Lärm-Emissionen massgeblich reduziert.

Aktionen zur Reduktion von Verkehrsstaus:

- Gute Verbindungen öffentlicher Verkehr: Viele Mitarbeitende legen den Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurück.
- Möglichst lokal ansässige Mitarbeitende beschäftigen
- Minimierung von Fahrten: Die ausgelieferte Ware wird einmal täglich mit einem Elektrofahrzeug an den Spediteur geliefert (Post).

Abfall (GRI 306, 2020)

306-1 Anfallender Abfall und erhebliche abfallbezogene Auswirkungen

Der Abfall bezieht sich auf die eigenen Aktivitäten. Hauptverursacher von Abfall sind Textilien (Abschnitte).

306-2 Management erheblicher abfallbezogener Auswirkungen

Abfall wird wenn möglich recycelt und wiederverwendet. Dazu stehen Abfallsammelstellen zur Verfügung, die durch spezialisierte Recyclingbetriebe bewirtschaftet werden. Die Sortierung und Entsorgung von Abfall ist in AAU.2707 Abfallinfo und im SPB.2701 Entsorgung definiert. Die Umsetzung wird im Rahmen der internen Audits überprüft.

In der Branche existiert kein System zur Aufbereitung und Wiederverwendung von Textilien. Daher werden diese als Kehrrecht entsorgt. Wir beraten unsere Kunden bei der Auswahl von nachhaltigen Textilien (Langlebigkeit, Materialherkunft, etc.) und bei der Minimierung von Abfall. Zudem werden die Zuschnittverfahren laufend optimiert, um Abfall zu vermeiden.

Altmetall, Holz, Karton und Elektroschrott wird wiederverwenden.

306-3 Angefallener Abfall

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Abfälle (GRI 306, 2020)						
Altmetall (Recycling)	[t/Jahr]	1.75	2.94	0.47	-84%	●
Altholz (Recycling)	[t/Jahr]	0.45	0.24	0.10	-58%	●
Karton / Papier (Recycling)	[t/Jahr]	5.22	4.70	2.93	-38%	●
Elektroschrott (Recycling)	[t/Jahr]	0.14	0.29	0.00	-100%	●
Sonderabfälle	[t/Jahr]	0	0.015	0	-100%	●
Kehrrecht	[t/Jahr]	36	34	33	-1%	●
Davon Wiederverwendete Abfälle	[%]	17%	19.5%	9.5%	-51%	●

Knapp 10% der Abfälle werden wiederverwertet.

Ziel ist eine Wiederverwertung von 10% aller Abfälle (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO)

WIRTSCHAFT

Wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 206, 2016)

	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr
Wettbewerbswidriges Verhalten (GRI 206, 2016)					
Rechtsverfahren aufgrund wettbewerbswidrigem Verhalten	Anzahl	0	0	0	0%

Die einschlägige Gesetzgebung wird mit einem Gesetzesmonitoring auf Entwicklungen/Änderungen der Gesetzgebung verfolgt. Die Gesetze und Verordnungen werden eingehalten.

Lanz-Anliker AG hatte in den letzten Jahren keine Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten oder Verstößen gegen das Kartell- und Monopolbildung zu verzeichnen.

Ziel sind null Rechtsverfahren aufgrund wettbewerbswidrigem Verhalten (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Bewertung der Lieferanten (GRI 308, 2016 / GRI 414, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr
Bewertung der Lieferanten (GRI 308, 2016 / GRI 414, 2016)					
Lieferanten mit unterschriebenem Verhaltenskodex (GRI 414-1)	%	52	75	75	0%
Lieferanten mit einer genügenden Bewertung Nachhaltigkeit (EcoVadis)	%	13	60	60	0%
Auf negative Umweltauswirkungen überprüfte Lieferanten (GRI 308-2)	Anzahl	0	0	0	0%
Lieferanten mit tatsächlicher oder potenziell negativen Umweltauswirkung (GRI 308-2)	Anzahl	0	0	0	0%
Tatsächliche oder potenziell negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette (GRI 308-2)	Anzahl	0	0	0	0%
Auf negative soziale Auswirkungen überprüfte Lieferanten (GRI 414-2)	Anzahl	0	0	0	0%
Lieferanten mit tatsächlicher oder potenziell negativen sozialen Auswirkungen (GRI 414-2)	Anzahl	0	0	0	0%
Einkäufer in Verhaltenskodex betr. nachhaltige Beschaffung geschult (EcoVadis)	%	100	100	100	0%

308-1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden

Gewebe ist mit 75% des gesamten Beschaffungsvolumens bezüglich nachhaltiger Beschaffung relevant. Der Fokus liegt auf diesen Lieferanten.

75% der Gewebe-Lieferanten haben unseren Verhaltenskodex für Lieferanten unterschrieben (Ziel 75%).

60% der Gewebe-Lieferanten haben eine genügende Bewertung Nachhaltigkeit durchgeführt (EcoVadis) (Ziel bis 2030 sind 75% der Lieferanten mit genügender Bewertung Nachhaltigkeit, Verantwortlich CEO).

308-2 Negative Umweltauswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen

Es sind keine negativen Umweltauswirkungen bekannt. Sämtliche unserer Einkäufer sind bezüglich nachhaltiger Beschaffung geschult. Es sind keine Überprüfungen von Lieferanten geplant.

Ziel sind

- Null Vorfälle von Lieferanten mit negativen Umweltauswirkungen (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).
- 100% der Einkäufer in Verhaltenskodex betreffend nachhaltige Beschaffung (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO)

414-1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden

Siehe 308-1

414-2 Negative soziale Auswirkungen in der Lieferkette und ergriffene Massnahmen

Es sind keine negativen sozialen Auswirkungen bekannt. Es sind keine Überprüfungen von Lieferanten geplant.

Ziel sind Null Vorfälle von Lieferanten mit negativen sozialen Auswirkungen (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Kundengesundheit und -sicherheit (GRI 416, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Kundengesundheit und -sicherheit (GRI 416, 2016)						
Produkte und Dienstleistungen bezüglich Kundensicherheit überprüfen (GRI 416-1)	%	100	100	100	0%	●
Verstöße gegen Kundengesundheit / -sicherheit (inkl. Produktrückrufe, Unfälle) (GRI 416-2)	Anzahl	0	0	0	0%	●

416-1 Beurteilung der Auswirkungen verschiedener Produkt- und Dienstleistungskategorien auf die Gesundheit und Sicherheit

Eigene Produkte (7% vom Umsatz) und Dienstleistungen werden im Rahmen der Entwicklung mittels Anforderungsprofil Entwicklung (AAU.1008) hinsichtlich Kundengesundheit und -sicherheit überprüft.

Kundenprodukte werden auf Basis der Kundenspezifikation hergestellt.

416-2 Verstöße im Zusammenhang mit den Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Gesundheit und Sicherheit

Lanz-Anliker AG hatte in den letzten Jahren keine Verstöße gegen Vorschriften / freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit Auswirkungen von Produkten und Dienstleistungen auf die Kundengesundheit und -sicherheit zu verzeichnen.

Ziel sind null Verstöße gegen Kundengesundheit / -sicherheit (inkl. Produktrückrufe, Unfälle) (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Marketing und Kennzeichnung (GRI 417, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Marketing und Kennzeichnung (GRI 417, 2016)						
Verstöße gegen Produktinformationen und Kennzeichnungen (GRI 417-2)	Anzahl	0	0	0	0%	●

417-1 Anforderungen für die Produkt- und Dienstleistungsinformationen und Kennzeichnung

Sämtliche Produkte sind bezüglich Zusammensetzung deklariert.

Die sichere Nutzung von Eigenprodukten (7% vom Umsatz) sowie deren Entsorgung ist in den Bedienungsanleitungen deklariert.

417-2 Verstöße im Zusammenhang mit Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung

Lanz-Anliker AG hatte in den letzten Jahren keine Verstöße gegen Vorschriften / freiwillige Verhaltensregeln im Zusammenhang mit den Produkt- und Dienstleistungsinformationen und der Kennzeichnung zu verzeichnen.

Ziel sind null Verstöße gegen Produktinformationen und Kennzeichnungen (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Schutz der Kundendaten (GRI 418, 2016)

Kennzahlen (KPI)	Einheit	2023	2024	2025	Δ Vorjahr	
Schutz der Kundendaten (GRI 418, 2016)						
Verstöße gegen Kundendaten und Informationssicherheit (GRI 418-1)	Anzahl	0	0	0	0%	●

418-1 Begründete Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten

Lanz-Anliker AG hatte in den letzten Jahren keine Beschwerden in Bezug auf die Verletzung des Schutzes von Kundendaten und den Verlust von Kundendaten zu verzeichnen (Ziel: keine Verstöße).

Ziel sind null Verstöße gegen Kundendaten und Informationssicherheit (jährliches Ziel, Verantwortlich CEO).

Materialien (GRI 301, 2016)

301-1 Eingesetzte Materialien nach Gewicht oder Volumen

Lanz-Anliker AG hat im Jahr 2025 114'000 lfm Textilien verarbeitet.
Dies entspricht einem Plus von 21% gegenüber dem Vorjahr.